

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** „Voll der Osten“ – Neue Ausstellung
- 3** Ganz neu und druckfrisch im Museum
- 4** Bürgerbudget der Stadt Schwedt 2020
- 6** Fahrrad fahren in Schwedt – Spaß oder Stress?
- 7** Family-Day und Gastro-Mai-le
- 9** Bürger! Macht Theater!
- 10** 21. Juni 2019 – Feier zur Sommersonnenwende
- 11** Ohne umsteigen die Uckermark entdecken
- 13** Wie tolerant waren die Hohenzollern?
- 14** Theatergeschichte pur – „Vom Theater ins Museum“
- 17** Fit und gesund den Frühling genießen
- 18** Kran am Augustiner Tor
- 20** Veranstaltungen

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

↘ Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Meldebehörde und Bürgerberatung zusätzlich Montag 9–12 Uhr
Standesamt Freitag geschlossen
Ausländerbehörde am Donnerstag nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Kiezfest zum Tag der Städtebauförderung

KLEINE MONSTER EROBERN DIE SCHULE

» Der Tag der Städtebauförderung in Schwedt/Oder am 10. Mai 2019 dient als Auftakt zur geplanten Umnutzung der ehemaligen Ehm-Welk-Grundschule zu einem Bürgerhaus. An diesem Tag ist ein Kiezfest vor Ort mit dem Titel „frei(t)räume(n) – 4.000 qm für eure Ideen“ von 10 bis 14 Uhr geplant. Die ehemalige Grundschule in der Leverkusener Straße 40 wird als Haus der Begegnung in „Besitz genommen“.

In der Zeit von 10 bis 12 Uhr findet mit Wenke Paul von der Musikschule ein Kunst- und Mitmachwettbewerb statt. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus den Stadtteilen Am Waldrand, Kastanienallee und Talsand will sie die ehemalige Ehm-Welk-Grundschule künstlerisch zurückerobern. Die Kinder und Jugendlichen können „Kleine Monster“ bemalen sowie große Banner gestalten, die an der Fassade der Schule angebracht werden.

Ab 11:30 Uhr ist die Preisverleihung der skurrilsten Monster durch den Bürgermeister geplant.

Im Aktionszeitraum bieten die Akteure der Sozialen Stadt ein vielfältiges Rahmenprogramm an:

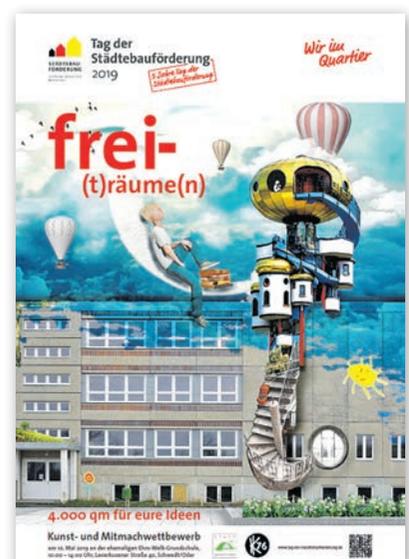
- Woody Town (Evangelische Christusgemeinde)
- Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Vielfalt als Chance (UBV)
- Wichtelwerkstatt im „Bürgerhaus“ (Haus der Familie – IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.)
- Ideen- und Informationsaustausch „Lebendige Stadt“ (Evangelische Kirchengemeinde)
- Verein Stolperdraht e. V. – Kindertheaterstück „Die Feuerwehrfrau sucht einen Ausweg“
- Hausbesichtigung mit dem Külzclub
- Ausstellung „Kennen Sie noch WK VI und VII?“

- Mädchentreff – Stelzen, Malkreide und Hängematten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anlässlich des Tages der Städtebauförderung wurde auch zu einem bundesweiten Plakatwettbewerb aufgerufen, an dem sich der Grafiker Broder Lindwalt und Mädchentreff-Leiterin Melanie Slowik mit einem kreativen Vorschlag beteiligt haben. Die Abstimmung erfolgt per öffentlichem Online-Voting im Zeitraum vom 16. April bis zum 5. Mai 2019. Das Plakat mit den meisten Stimmen gewinnt den Wettbewerb. Stimmt alle mit auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/plakatwettbewerb/voting/.

INFO

Fachbereich 3: Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Alte Fabrik, Raum 107
Herr Reichstein, ☎ 03332 446 359
✉ stadtentwicklung.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu



Plakatentwurf: Broder Lindwalt und Melanie Slowik

„Voll der Osten“

NEUE AUSSTELLUNG IN DER EVANGELISCHEN ST. KATHARINENKIRCHE

» Es gibt nicht viel, wovon der Berliner Fotograf Harald Hauswald begeistert ist. Von diesem Titel der Ausstellung schon. Auf 20 Tafeln werden rund 100 Fotos von ihm gezeigt, die im Alltag der DDR entstanden sind. In den achtziger Jahren zog Harald Hauswald durch Ost-Berlin und fotografierte, was ihm vor die Linse kam. Er knipste, was andere Fotografen übersahen oder für uninteressant hielten: kleine Szenen des Alltags, einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. „Im Mittelpunkt steht der Mensch“, hatte einer der Grundsätze des Sozialistischen Realismus gelaute. Harald Hauswald verwirklichte diesen Anspruch auf ganz eigene Weise. Dafür bekam er keinen staatlichen Kunstpreis, sondern Ärger mit den SED-Behörden und der Stasi.

Natürlich fotografierte Harald Hauswald auch verfallene Fassaden, verkommene Eckkneipen und Schlangen vor Lebensmittelläden. Dennoch war seine Fotografie eine Liebeserklärung an die Menschen in der DDR. Der Historiker und Buchautor Stefan Wolle, der ebenfalls in der DDR groß geworden ist, hat zu den Bildern Texte geschrieben. Darüber hinaus wurden 18 Videointerviews gedreht, in denen der Fotograf



darüber berichtet, wie das jeweils zentrale Foto einer jeden Tafel entstanden ist. Diese Videos können per QR-Code in der Ausstellung abgerufen werden. Die Ausstellung ist ein Projekt der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Harald Hauswald ist Mitinitiator der OSTKREUZ Agentur der Fotografen, die 1990 von sieben ostdeutschen Fotografinnen und Fotografen in Paris gegründet wurde. Heute zählt sie 22 Mitglieder und gilt als das renommierteste Fotogra-

fenkollektiv Deutschlands.

INFO

St. Katharinenkirche Schwedt/Oder
Evangelische Kirchengemeinde
„St. Katharinen Schwedt“
Oderstraße 18
☎ 03332 220 83
Ausstellung: 14. April bis Mitte Juli
Geöffnet ist die Kirche
Dienstag bis Freitag und Sonntag
von 14 bis 16 Uhr
und Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Der Chor des Seniorenvereins PCK e. V. informiert

Willkommen lieber schöner Mai

FRÜHLINGSKONZERT

» Dieser schöne Kanon wird erklingen, wenn der Chor des Seniorenvereins PCK e. V. sein diesjähriges Frühlingskonzert gibt. Unter der Leitung der Chorleiterin Klaudia Kobos proben derzeit 34 Chorsänger- und sängerinnen für eine stimmungsvolle und

abwechslungsreiche Liederfolge. Neben einer Auswahl aus dem reichen Repertoire an Volksliedern soll dem geschätzten Publikum auch Neues geboten werden. So können die Konzertgäste gern die alten schönen Weisen mitsingen und sich andererseits an unbekann-

ten, neuen Melodien erfreuen. Für den Chor und seine Chorleiterin ist es immer eine Herausforderung, sich auf ein Konzert vorzubereiten. Aber alle sind mit dem Herzen dabei, wenn es

auch dem Kopf manchmal schwerfällt, die Texte zu behalten und auch die Stimme oft nicht mehr so sicher sitzt. Denn „Singen kennt kein Alter“, und die gemeinsame Arbeit am Ausdruck, am Klang und an der Dramatik der Melodieführung gibt den Chormitgliedern ein positives Gemeinschaftsgefühl und angenehme Erfolgserlebnisse. Und so freut sich der Chor des Seniorenvereins PCK e. V. auf sein diesjähriges Frühlingskonzert und auf viele treue und neue Besucher in dem schönen Berlischky-Pavillon.

INFO

14. Mai 2019, um 19:00 Uhr
Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28
Eintritt ist frei



Chor bei seinem Konzert zum 25-jährigen Jubiläum am 23.02.2019 in der Musik- und Kunstschule Schwedt


Stadtbibliothek Schwedt informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Regina Scheer, Gott wohnt im Wedding

Nach über 70 Jahren steht der alte Leo Lehmann vor dem Haus, in dem im Frühjahr 1944 sein Freund Manfred von der Gestapo verhaftet wurde. Hier, in der Utrechter Straße im Wedding, haben die beiden jungen Juden einige Monate lang Unterschlupf gefunden bei der hübschen Gertrud. War sie die Verräterin? Ob sie noch immer unter dem Dach wohnt? Doch in dem heruntergekommenen Haus leben nur noch die Schwächsten der Gesellschaft. Im ehemals roten Wedding kreuzen sich die Lebenswege von Einheimischen und Zugezogenen, von Verlierern, Verfolgten und Verachteten, alle auf der Suche nach dem kleinen Stückchen Glück. Regina Scheer hat die Leben ihrer Protagonisten zu einem literarischen Epos verwoben, voller Wahrhaftigkeit und menschlicher Wärme.



Éric Vuillard, 14. Juli

Am Morgen des 14. Juli 1789 versammelt sich eine wütende Menge vor der Bastille. Die aufgebrachten Menschen stehen nicht nur am Rande der Verzweiflung, sondern auch an einem Wendepunkt der Geschichte. Doch wer waren diese Männer, Frauen und sogar Kinder, die so wenig zu verlieren hatten, dass sie sich furchtlos den Autoritäten entgegenstellten? Éric Vuillard schildert die Geburtsstunde der Französischen Revolution als bildreiches Panorama und erinnert uns daran, dass Freiheit auch Gleichheit aller Menschen vor der Geschichte bedeutet.



INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
im Ermelerspeicher, Lindenallee 36
☎ 03332 23249
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

Fontanejahr 2019

VOM FERNWEH UND MASSENREISEN ALS GESELLSCHAFTSSPORT

» Am 30. März 2019 wurde das Fontane-Jahr offiziell eröffnet. Anlass ist der 200. Geburtstag des Schriftstellers im Dezember 2019. Rund um das wichtigste diesjährige Brandenburger Jubiläum finden von April bis Dezember viele Veranstaltungen im ganzen Land statt.

Im Fontanejahr 2019 wird die Stadtbibliothek Schwedt/Oder mit Veranstaltungen und Lesungen an den bekannten Dichter Theodor Fontane erinnern.

Lesung: Vom Fernweh und Massenreisen als Gesellschaftssport

Lyrik und Prosa von Fontane interpretiert von Marina Erdmann

Am 08. Mai liest die Schauspielerin Marina Erdmann kuriose, merkwürdige und spannende Auswüchse aus Fontanes Werken. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde Reisen zum Gesellschaftssport, dem stand Fontane

skeptisch gegenüber und nahm die Reiseaktivitäten der Deutschen aufs Korn. Begleitet wird die Lesung mit Klaviermusik des 19. Jahrhunderts von Frau Insa Bernds.

Für interessierte Gruppen und Vereine bietet die Stadtbibliothek eine Lesung zu Fontanes Leben, Dichtungen und Briefen/Theaterkritiken an. Termine können nach Bedarf unter 03332 23249 verein-



„Marina Erdmann“

bart werden.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder im Ermelerspeicher
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek
Veranstaltung: 8. Mai, 18:00 Uhr im Berlichsky-Pavillon
Karten: zum Preis von 2,50 EUR können ab sofort in der Stadtbibliothek erworben werden.

Neugestaltung von Bushaltestellen in Schwedt/Oder

BAUENDE IM JUNI 2019

Vierradener Platz

Ab Montag, dem 15. April 2019, erfolgt der Baubeginn für die barrierefreie Neugestaltung der Bushaltestellen am Vierradener Platz. Neue Borden werden zukünftig einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg ermöglichen. Die beiden Haltestellen erhalten ein Blindenleitsystem, die das Auffinden des Haltestellenbereiches erleichtern. Gegenüber der alten Stadtmühle wird ein Buswartehaus mit vier Sitzplätzen als Wetterschutz errichtet. Die vorhandenen Bänke werden abgebaut. Das Buswartehaus erhält zusätzlich einen neuen Abfallbehälter. Die Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten jeweils mit einer halbseitigen Sperrung. Begonnen wird mit der Haltestelle gegenüber der Stadtmühle. Voraussichtliches Bauende: Ende Juni 2019.

Heinersdorfer Damm

Am Heinersdorfer Damm wird im Zuge der Sanierung der Straße ein neues Buswartehaus auf der Seite der Eigenheimsiedlung aufgestellt. In Abstimmung mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft wird die Lage der Bushaltestellen verändert und dadurch die Erreichbarkeit des Hotels und der Eigenheimsiedlung optimiert. Die vorhandenen Busbuchten werden zurückgebaut und die neuen Haltestellen behindertengerecht hergestellt. Blindenleitplatten sollen sehbehinderten Personen die Orientierung erleichtern. Voraussichtliches Bauende: Ende Juni 2019.



Das Stadtmuseum Schwedt informiert

Ganz neu und druckfrisch im Museum

BROSCHÜRE: „DAS MARKGRÄFLICHE SCHLOSS IN SCHWEDT AN DER ODER“

» In der druckfrischen Broschüre des Stadtmuseums findet sich eine spannende Auswahl an historischen Fotografien, die vorwiegend gelaufene, aber auch ungelaufene Postkarten vom alten Schwedt zeigen. Insgesamt zeigen 84 groß- und kleinformatige Abbildungen vor allem Ansichten des Schwedter Schlosses. Außen- und Innenansichten, kolorierte Motive, Flugaufnahmen, die Schlosskapelle und der Schlossgarten sowie stimmungsvolle Ansichten zu den verschiedenen Jahreszeiten bilden ein buntes Potpourri.

Die gezeigten Postkarten stammen aus der privaten Sammlung des Ur-Schwedter Eckard Bendig. Er ist seit vielen Jahren Leihgeber, Schenker und Unterstützer für das Museum und seit 2011 Vorsitzender des Museumsfördervereins. Wie schon sein Vater vor ihm, interessiert sich auch Eckard Bendig sehr für die Geschichte „seiner“ Stadt. Und wie sein Vater dokumentiert auch er fotografisch die Veränderungen in Schwedt – den Abriss alter Häuser,



Verkehr auf der Schlossfreiheit um 1915/1920

Umbauten, Sanierungen und den Bau neuer Gebäude. Und sammelt seit Jahrzehnten alte und neue Postkarten von Schwedt!

Inhaltlich dokumentiert die Broschüre einen Abriss der Schwedter Geschichte. Die Ersterwähnung von Schwedt als „civitas scwet“ im Jahre 1265 bildet den Ausgangspunkt und führt über die Frühe Neuzeit in den privaten Besitz des regierenden Kurfürsten Johann Sigismund von Brandenburg. Es folgt die Verwaltung durch Amtshauptmänner, die Nutzung als Witwensitz für Anna, später für Elisabeth Charlotte, der Mutter des Großen Kurfürsten. Prägend für die Stadt wurde ab 1670 Kurfürstin Dorothea, die die Stadt umgestalten ließ und den späteren barocken Schlossbau, den ihr Sohn und ihr Enkel fortführten, nach den verheerenden Zerstörungen im Dreißigjährigen Krieg in Angriff nahm. Letztmals wurde das Schloss dauerhaft in den Jahren 1795/1796 von der königlichen Familie bewohnt.

Das Ende der Broschüre beschäftigt sich mit dem Modell des Schwedter Stadtschlusses und gibt den Blick ins Heute. Das Zinkmo-

dell wurde im April 2018 im ehemaligen Schlosspark eingeweiht. Bilder der Eröffnung mit der Figur des Alten Fritz (alias André Nicke) und sein „Nachfahre“ Georg Friedrich Prinz von Preußen, der bei der Enthüllung sozusagen den familiären Bogen vom Gestern ins Heute spannt, sind zu sehen. Gezeigt werden auch die engagierten Hauptinitiatoren für ein Schlossmodell in Schwedt: Edith Gelhaar vom Schlossgitterverein und Manfred Wilke als damaliger Geschäftsführer der unterstützenden Wohnbauten Schwedt. Die Errichtung des Modells konnte nur dank der außerordentlichen Unterstützung von zahlreichen Förderern und vielen Bürgerinnen, Bürgern, Freunden der Stadt Schwedt sowie regionalen und überregionalen Firmen gelingen. Solche Mitwirkung kann eine Stadt prägen und zeigt eine positive Entwicklung für Teilhabe und Engagement.

Die Broschüre wurde von der Druckerei Wippold gedruckt und ist ab sofort im Museumsshop für 6,00 € erhältlich.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17

☎ 03332 23460

✉ museum.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/stadtmuseum



Blick auf den Schlossmittelbau von der Oderseite mit Schlossrampe 1912

Bürgerbudget der Stadt Schwedt/Oder 2020

75.000 Euro zur Bereicherung des städtischen Lebens



Alle Informationen zum Bürgerbudget finden Sie unter www.schwedt.eu/buergerbudget. Nutzen Sie für Ihren Vorschlag am besten das Kontaktformular, das ab 1. Mai 2019 online dort zur Verfügung steht. Aber auch per E-Mail (buergerbudget@schwedt.de) oder per Post (Stadt Schwedt/Oder, Bürgerbudget, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder) können Sie einen Vorschlag einreichen.

Pflichtangaben beim Vorschlag: Kurzbeschreibung, Name und Vorname, Geburtsdatum, Anschrift
(Die Angabe weiterer Kontaktdaten, wie E-Mail oder Telefonnummer, sind freiwillig und werden nur zur Kontaktaufnahme verwendet, falls Rückfragen notwendig sind.)

Termine: Vorschlagszeitraum: 1.–31. Mai 2019
Abstimmungszeitraum: 7.–22. September 2019
Ergebnisveröffentlichung: 21. Dezember 2019

ANZEIGE

WERT
Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung**, **Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!



RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/23776 | FAX: 03332/23473 | WWW.WERT-HGS.DE | INFO@WERT-HGS.DE

Fahrrad fahren in Schwedt

SPASS ODER STRESS?

» Im Herbst 2018 konnten Radfahrerinnen und Radfahrer beim 8. AD-FC-Fahrradklima-Test die Fahrradfreundlichkeit ihrer Gemeinde bewerten. Insgesamt 82 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das Schwedter Fahrradklima beurteilt. Insgesamt erhielt Schwedt die Note 3,1 – etwas besser als 2016 mit einer Gesamtbewertung von 3,3. In der Stadtgrößenklasse (unter 50.000 Einwohner) belegt die Stadt Schwedt/Oder damit bundesweit Rang 6 von 311 und sogar Rang 1 von 17 im Land Brandenburg. Insgesamt wurden 27 Fragen zu den Themen Fahrrad- und Verkehrsklima, Stellenwert des Radfahrens, Sicherheit und Komfort beim Radfahren sowie Infrastruktur und Radverkehrsnetz gestellt.

Nach dem Schulnotensystem waren die Aussagen zu bewerten: 1 = fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich.

Besonders positiv für Schwedt bewertet wurden die gute Erreichbarkeit von Stadtzentrum (Note 1,8) und von innerstädtischen Zielen in der Stadt (Note 1,9), dass Alt und Jung mit dem Rad in Schwedt unterwegs (Note 2,2) sind und



die Beschaffenheit der Schwedter Radwege (Note 2,8). Weniger gute Noten gab es für den Winterdienst auf Radwegen (Note 4,2), die Frage nach öffentlich zugänglichen Leihfahrrädern (Note 4,3) und für den Fahrraddiebstahl (Note 4,4).

Diesmal gab es zusätzlich fünf Fragen zum Thema Familienfreundlichkeit. Kann man Kinder im Grundschulalter ohne schlechtes Gewissen allein mit dem Rad fahren lassen? Können kleine Kinder sicher auf den Gehwegen fahren?

Wird unterstützt, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren? Mit einer durchschnittlichen Note von 3 ist das Thema in Schwedt sicherlich noch ausbaufähig, aber immerhin besser als in anderen Städten vergleichbarer Größe (im Durchschnitt Note 4).

Wer alle Fragen und die Auswertung nachlesen möchte, findet diese auf der Internetseite www.fahrradklima-test.de. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Fundsachen unter dem Hammer

FAHRRÄDER, REGENSCHIRME, TASCHEN

» Am 8. Mai 2019 findet in der Halle der Feuerwehr Schwedt/Oder, Heinersdorfer Straße 6 die alljährliche Versteigerung von Fundsachen statt. Die Besichtigung der zu versteigernden Sachen ist am Tag der Versteigerung in der Zeit zwischen 15:30 und 16:00 Uhr möglich. Anschließend beginnt die Versteigerung. Geboten wird per Bieterkarte und die letzte gehobene Karte erhält den Zuschlag. Die Bieterkarte wird am Einlass ausgegeben. Die ersteigerte Sache ist an der Kasse bar zu bezahlen. Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Fundsachen gilt ein halbes Jahr Aufbewahrungsfrist, danach dürfen sie versteigert werden.

INFO

Rathaus, Raum 2.13
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5
Frau Voigt
☎ 03332 446 610
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/366181

Die Kita „Kinderarche St. Katharinen“ informiert

Ankerwurf vor 30 Jahren

KINDERARCHE FEIERT JUBILÄUM

» Kinder der Kita „Kinderarche St. Katharinen“ gestalten eine große Einladungskarte anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens. Alle, die sich der Kita Kinderarche verbunden fühlen, und auch alle, die die Einrichtung noch nicht kennen, sind herzlich zum Festgottesdienst am Sonnabend, dem 18. Mai 2019, um 10 Uhr in die "Arche" eingeladen. Anschließend erwartet die Gäste ein

buntes Familienprogramm mit kulinarischen Leckereien und Zeit, um Erinnerungen auszutauschen.

INFO

Kinderarche St. Katharinen
Dr. Theodor-Neubauer-Str. 2
16303 Schwedt/Oder



Family-Day und Gastro-Mai-le

DU BIST GEFRAGT!

» Auch 2019 gestalten das Schwedter Bündnis für Familie und der neue Verein MomentUM gemeinsam ein Fest für Klein und Groß auf dem Alten Markt in der Nationalparkstadt Schwedt/Oder.

Schon zum 14. Mal feiert Schwedt ab 14 Uhr den Family-Day. Tradition ja, aber von rostig werden und Langeweile keine Spur! Mit Unterstützung vieler regionaler Akteure verspricht das Fest, wieder bunt und abwechslungsreich zu werden: von Sport- und Kreativangeboten, über Spiel- und Spaßaktionen auch für die Allerkleinsten, bis hin zu einem umfangreichen Bühnenprogramm. Mit dabei sind die Tanz-AG der Dreiklang-Oberschule, die Schwedter Nachwuchsband „Barackenrock“ und die Tanzgarden sowie Solomariechen des FC BKH und das Theater Stolperdraht. Ergänzt wird das Programm mit dem neuen Kinderstück „Die Feuerwehrfrau sucht einen Ausweg“ vom Theater Stolperdraht und einem Zadzunga-Kurs für Kids zum Mitmachen.

Auf dem Festgelände warten von Riesenrutsche und Hüpfburg über Modellautorennbahn bis hin zu allerlei Bastelständen, Karussellfahren und Wasserspielplatz auf die kleinen und großen Besucher. Viele Vereine, Firmen und andere Institutionen zeigen auf dem Family-Day, dass Schwedt mit einer Vielfalt an familienfreundlichen Angeboten aufwarten kann.

Am Abend setzen wir die Tradition



mit der Gastro-Mai-le fort. Beim „Tanz in den Mai“ können sich alle Schlagerfans beim Helene-Fischer-Double austoben, und für Tanzlaune wird DJ Marcus bis um 2 Uhr in der Nacht sorgen.

Seien Sie auch dabei, um ab 19 Uhr 30 direkt mitzuerleben, ob die „Juzz Crewzz“ vom SSV PCK 90 Schwedt e. V. es schafft, ihre Wette einzulösen. 200 Leute sind aufgerufen, gemeinsam mit den Mitgliedern der „Juzz Crewzz“ einen gemeinsamen Tanz aufzuführen. Die einfache Schrittfolge ist beim Facebook-Kanal der Gruppe „Juzz Crewzz“ in einem Video veröffentlicht und kann noch fleißig bis zum 30. April geübt werden. Je mehr

Leute da sind, desto höher fällt die Unterstützung durch die Stadtwerke Schwedt GmbH aus.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt, denn die Gastronomen bieten den ganzen Tag über kulinarische Verführungen von deftig bis süß an.

INFO

MomentUM e.V.

Vierradener Straße 31

☎ 03332 255 90

✉ touristinfo@unteres-odertal.de

www.facebook.com/Schwedterleben/

www.facebook.com/JuzzCrewzz/

Der Schwedter Heimatverein e. V. informiert

Exkursion nach Neuruppin

IM FONTANEJAHR 2019

» Am 2. Juni 2019 findet unsere diesjährige Frühjahrsexkursion statt. Sie führt uns nach Neuruppin. Anlass hierzu ist der 200. Geburtstag des in Neuruppin geborenen Dichters Theodor Fontane. Geplant sind der Besuch des Museums Neuruppin, das sich besonders dem gebürtigen Neuruppiner Architekten Karl Friedrich Schinkel, dem Dichter Theodor Fontane und dem Maler Wilhelm Gentz widmet, ein geführter Rundgang durch die frühklassizistische Altstadt sowie eine Stippvisite in dem friderizianischen Tempelgarten. Im Reisepreis von 39 € sind die Busfahrt, die Stadtführung und der Museumsbesuch

enthalten. Teilnahmeanmeldungen werden ab sofort in der Touristeninformation entgegen genommen. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zum Tagesablauf.

INFO

MomentUM e.V.

Tourismus und Citymanagement Region

Schwedt – Nationalpark Unteres Odertal

Vierradener Straße 31

☎ 03332 225 90

✉ touristinfo@unteres-odertal.de

www.unteres-odertal.de

www.schwedter-heimatverein.de



Schwedter Heimatverein e.V.

ANZEIGEN

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
 Berliner Str. 34 • Schwedt
 Tag + Nacht
 ☎ (0 33 32) **51 02 91**

druckshop
HOCHZEIT / GEBURT
JUBILÄUM
 Danksagungen und
 Einladungen erstellen Sie
 ruck-zuck online selber:
<https://shop.rautenberg.media/>

Maifest in Kummerow

HAST DU NOCH ALTE FOTOS?

» Kummerow hatte im Mai letzten Jahres die 700-Jahr-Feier der Ersterwähnung des Ortes. Dies war Anlass zu einer sehr schönen Festveranstaltung. In diesem Jahr möchten wir am 25. Mai in Form einer Präsentation Rückblick halten auf dieses Fest und auf Kummerow. Treffpunkt ist 13 Uhr am Festplatz. Zu den Aktivitäten des Tages gehören:

- Flohmarkt
 - Treffen der Kummerower, Ehemaligen und allen, die sich hier wohlfühlen
 - Modenschau
 - Kinderbeschäftigung mit Hüpfburg, Spielplatz u.a.
 - Kaffee, Kuchen, Getränke, Grillspezialitäten, Schwein am Spieß
 - und angenehme Unterhaltung
- Sie sind alle herzlich eingeladen!

INFO

Ortsteil Kummerow

Anmeldung für den Flohmarkt:

Frau Pahl

☎ 033336 55002

www.schwedt.eu/de/71907

Auch Fotos und Videos für die

Präsentation des Ortes sind willkommen!

Entführung in Kunow

IN DIE RUSSISCHE KULTUR

» Der Kunower Dorfverein und die Kirchengemeinde Vierraden laden ganz herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert in die Kunower Kirche ein. Am Samstag, dem 11. Mai 2019, um 15 Uhr, spielt das „DuoDa“ auf.

„DuoDa“ – das sind die beiden Musiker Elena und Alexander Danko. Sie haben am Konservatorium in Rostow am Don studiert, leben seit Mitte der Neunziger Jahre in Berlin und sind inzwischen fester Bestandteil des Berliner Kulturlebens. Das virtuos gespielte Instrument Alexanders, der Bajan, und Elenas schöne Stimme verzaubern regelmäßig die Zuhörer. Sie präsentieren traditionelle russische Musik und bekannte Volkslieder. Doch nicht nur diese, wie „Schwarze Augen“ und „Katjuscha“ sind in ihrem Repertoire, sondern sie bieten uns eine Palette in Russland bekannter traditioneller Stücke, mit denen sie uns in ihre Kultur entführen wollen. Im Laufe des Konzertes erzählen sie etwas über die von ihnen gespielten Lieder und erklären, um was es in den Geschichten geht.

Den Akkordeonspieler Alexander werden alle diejenigen bereits kennen,

die im Vorjahr Gäste des Klezmer-Konzertes der Gruppe „Harrys Freilach“ waren. Sie haben seine Virtuosität erlebt und waren begeistert.

INFO

Ortsteil Kunow, Kunower Kirche

Eintritt frei. Um Spenden für die weitere Restaurierung der Inneneinrichtung wird gebeten.



Die Musik- und Kunstschule Schwedt informiert

„Jugend musiziert“

ERFOLGREICH BEIM LANDESWETTBEWERB

» Für die jungen Nachwuchstalente der Musik- und Kunstschule Schwedt war der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, der Ende März in Eberswalde stattfand, ein Erfolg, auch wenn sich

keiner für den Bundeswettbewerb qualifizieren konnte. Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Dietmar Woidke stellten sich insgesamt 340 Kinder und Jugendliche aus ganz

Brandenburg der Fachjury, darunter 10 aus Schwedt. Davon qualifizierten sich 96 für den Bundeswettbewerb im Juni in Halle (Saale). Die Schwedter waren in drei Kategorien gestartet und sind mit

insgesamt drei 2. Preisen zurückgekehrt.

Die Schwedter Preisträger im Überblick

Alte Musik – Blockflöten-Septett

Sarah Ring, Emily Niebsch, Jasmin Stephan, Danielle Scholz, Jette Prott, Theodor Lück, Jeremy Ballenthin



Duo: Klavier und Klarinette



Luisa Vardanyan



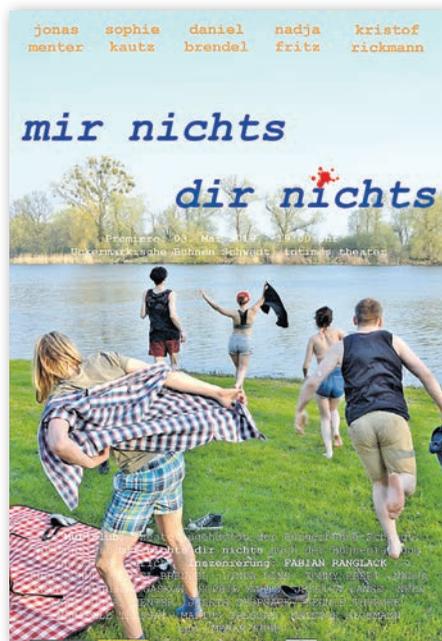
Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt informieren

Bürger! Macht Theater!

16 JUNGE LEUTE IM MUT!KLUB GEHEN ES AN!

» Auf einen abwechslungsreichen Premierenfrühling mit den Theatergruppen der Schwedter Bürgerbühne kann man sich verlassen.

Der Theaterjugendklub hat sich mit „Mir nichts dir nichts“ eine knallharte Geschichte von Jan Friedrich ausgesucht: Nach bestandem Abitur fährt die Clique miteinander zum Zelten an die Ostsee. Gemeinsam sind sie groß geworden, teilen Erinnerungen, Jugendfreundschaften und erste Liebesgeschichten. Es wird getrunken, gebadet, geliebt, gekiff und gequatscht. Nach dem Sommer gehen sie in andere Städte, wollen studieren, die Welt entdecken. Für immer beste Freunde? Oder ist sich schon jetzt jede/r selbst der oder die Nächste? Wie überlebt man die schönste Zeit im Leben unbeschadet? Wie üblich haben sich alle Mitspielenden unter Anleitung von ubs-Schauspieler Fabian Ranglack der Realitätsnähe dieser knallharten poetischen Geschichte couragiert gestellt. Im MUT!Klub spielen 16 junge Leute aus der Region, die ihre Schulabschlüsse noch vor sich haben, mittendrin stecken oder längst absolviert haben. Was bringt die Zukunft?



Plakat: Merle Fuhr

Zum ersten Mal am 3. Mai im intimen Theater der ubs und noch einmal zum Schultheaterfest am 13. Juni zu erleben.

Die Schwedter Stechäpfel behaupten ab 14. Mai „Nichts ist uns zu blöd - Die Stechäpfel geh'n in die Pubertät!“, schließlich werden sie in diesem Jahr 10

Jahre alt und feiern das mit einem deftigen Jubiläumsprogramm. Die zwölf Damen und Herren um Heike Schmidt lachen mit, singen und meckern für und beschimpfen das Publikum. Denn wer hat Schuld an der ganzen Misere? Wir alle, das Publikum. Die berühmt-berühmten Originale Blaukötter, Glotzmann, Oma Müller machen zuverlässig das intime Theater und weitere Orte in Schwedt unsicher. Weitere it-Termine: 6.6.; 16.6.; 20.6.; 26.9.2019.

Das Mehrgenerationenprojekt generation ubs, betreut von Birgit und Ireneusz Rosinski, lädt in die traditionelle russische Familie ein und will ihr mit schwärzestem Humor beikommen. Feiern Sie ausnahmsweise schon am 21., 22. und 31. Mai mit ihnen Weihnachten bei Ivanovs und Sie werden es nicht bereuen. Oh, Tannenbaum!

INFO

Uckermärkische Bühnen Schwedt
Berliner Str. 46–48. ☎ 03332 538-111
Alle Termine unter www.theater-schwedt.de
und www.bürgerbühne-schwedt.de
www.theater-schwedt.de



Solokonzert im Berlischky-Pavillon

MUSICALINHALTE UND HITS DER FILMMUSIK

22 Punkte, 2. Preis

Duo Klavier und ein Blasinstrument

Robert Otrosenko, Klavier, und Antoni Staniec, Klarinette

21 Punkte, 2. Preis

Streichinstrumente Solo

Luisa Vardanyan, Violine

20 Punkte, 2. Preis

Schwedt/Oder ist 2021 wieder Gastgeber für das Landesfinale des wichtigsten musikalischen Nachwuchswettbewerbes in Deutschland.

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56

☎ 03332 266311

✉ musikschule.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/musikschule

www.facebook.com/mksschwedt

» Seit drei Jahren ist Elvis Kuklinski Gesangsschüler (Chor und Musical) bei Ljudmila Rehberg an der Musik- und Kunstschule.

Genau ein Jahr nach seiner erfolgreichen Teilnahme am Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ steht der siebzehnjährige Sänger nun erneut auf der „großen Bühne“.

Am 18. Mai 2019 um 19 Uhr öffnet sich der „Vorhang“ im Berlischky-Pavillon für einen Abend mit Stücken aus Musical und Hits der Filmmusik, von „Cabaret“, „The Rocky Horror Show“ oder „Fame“ bis zu James Bond. „Das Musical mit seinen Elementen Gesang, Tanz und Schauspiel ist mir sehr ans Herz gewachsen. Mich motiviert es, Menschen zu begeistern, mit dem, was ich tue. Ich liebe es, auf der Bühne zu stehen“, so Elvis Kuklinski.

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56

☎ 03332 266311

✉ musikschule.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/musikschule

Karten zu 5 Euro, ermäßigt 3 Euro sind im Sekretariat der Musik und Kunstschule erhältlich.



21. Juni 2019 – Feier zur Sommersonnenwende

MIT FEUER, TANZ, MUSIK, AKTIONEN UND GAUMENSCHMAUS

» Zu einer schönen Tradition geworden, veranstaltet die Stadt Schwedt/Oder mit ihren bewährten Partnern momentUM e. V., Uckermärkische Bühnen Schwedt, Geschäftsinhabern, Jugendvereinen, kulturellen Einrichtungen und den Kirchen pünktlich zum Sommeranfang ihr Mittsommernachtsfest.

Zum Programm gehören das Setzen der Mitsommersstange, das große Sonnenwendfeuer, Feuershows und Feuerwerk, Veranstaltungen und Konzerte in der evangelischen Kirche, in der Galerie am Kietz und im Stadtmuseum, Kirchturmbesteigung, Lampionumzug, Kinderfest, Programme mit Tanzgruppen und Bands, einer Oldtimershow bis hin zu beleuchteten Akzenten am Bollwerk.

Geschäfte der Innenstadt laden wieder zum Shoppen ein. Zahlreiche Caterer sorgen im gesamten Festbereich mit Straßencafés, Bars und Open-Air-Gastronomie für das leibliche Wohl.

Neben lang Vertrautem gibt es aber auch in diesem Jahr wieder Neues. Auf dem Alten Markt – und nicht wie gewohnt am Bollwerk – wird die große Bühne zur Mittsommernacht errichtet



werden. Das Veranstaltungsportfolio ist breit gefächert und wechselt vom Jugendblasorchester Schwedt, über Swing und Jazz mit der Big Band „The Music Messengers“ bis hin zu hausgemachtem Rock einer Berliner Band. Nach dem Höhenfeuerwerk werden auf dieser Bühne zwei DJ's die Partylustigen bis weit in die Mittsommernacht hinein begleiten. Aber auch das Bollwerk wird nach wie vor Festbereich sein. An der Uferzone wird in Richtung Stadtbrücke eine kleinere Bühne errichtet und mit einem vorgelagerten Tanzboden ausgestattet sein. Auftritte sind hier geplant mit verschiedenen Tanzgruppen aus Schwedt/Oder und als Höhepunkt vor dem Feuerwerk wird eine Flamenco-Show dargeboten, unterlegt mit südeuropäischen Rhythmen und Flair.

Die Aktionsmeile für Kinder unter dem Motto „Superhelden vs. Superschurken“ wird sich in diesem Jahr auch wieder von der Karthausstraße bis zur Bahnhofstraße/Auguststraße erstrecken. In diesem Bereich befindet sich ebenfalls eine Bühne, die vorbehalten ist für Darbietungen von Kindern, Jugendlichen und Kleindarstellern. Aber auch Kreativität und aktive Mitarbeit sind hier gefragt. An einem sogenannten Ideentisch sollen aus Kinder- und

Jugendsicht Vorstellungen zur Entwicklung und Darstellung der Stadt geäußert und eingebracht werden. Aufgrund der umfangreichen Nutzung und zahlreichen Aktivitäten wird der Durchgangsverkehr in diesem Bereich deshalb gesperrt. Auch zur diesjährigen Mittsommernacht wird der Kirchplatz mit einer Bühne versehen sein. Dort rockt mit Coversongs ab 20 Uhr die Band „PlectrUM“ aus der Uckermark.

Und im Jüdischen Ritualbad darf nach hausgemachtem russischen Rock'n'Roll getanzt werden.

Begeistern werden die Stelzenläufer „FLAMME E FABULEE“. Sie begleiten das Setzen der Mittsommernachtsstange und bezaubern auch noch später majestätisch, elegant, unübersehbar die Gäste mit ihrem Spiel im Festgebiet.

Das genaue Programm erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Schwedter Stadtjournals.

INFO

Rathaus, Raum 3.56

Frau Müller

☎ 03332 446-770

✉ sks.stadt@schwedt.de

www.schwedt.eu/de/175066





Das Tabakmuseum Vierraden informiert

Internationaler Museumstag

SONDERAUSSTELLUNG: „ZEUGNISSE AUS EINER ANDEREN ZEIT“

» Am 19. Mai ist Internationaler Museumstag! Unter dem Motto: „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ feiern die Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm. Museen öffnen

kostenfrei ihre Türen und laden ein zum Schauen, Staunen, Zuhören, Mitmachen und Lernen. Die Dauerausstellung des Spezialmuseums in Vierraden rund um den Tabakanbau präsentiert an diesem Tag eine neue Sonderausstellung unter

dem Titel: „Zeugnisse einer anderen Zeit“. Mit neu gestalteten Inhalten präsentiert das Tabakmuseum Zeugnisse, Urkunden und Objekte, die bisher noch nicht gezeigt werden konnten. Mit Phantasie und Ideenreichtum soll die Neugierde für die Regional- und Produktionsgeschichte in der Oderregion geweckt werden. Das anschließende Gartenfest mit Musik und guter kulinarischer Versorgung wird diesen besonderen Museumstag abrunden und lädt alle Gäste zu einem schönen Familiennachmittag in das Tabakmuseum nach Vierraden ein.



INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14
19. Mai, 10 bis 17 Uhr
Eintritt frei
☎ 03332 250991
✉ tabakmuseum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/tabakmuseum

Die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH informiert



Der UckermarkShuttle

OHNE UMSTEIGEN DIE UCKERMARK ENTDECKEN

» Der UckermarkShuttle fährt ganzjährig immer an den Wochenenden und Feiertagen und dreht seine Kreise durch die Uckermark. Er verbindet wichtige Haltepunkte im Landkreis, von denen Uckermärker und Besucher Ihre Entdeckungstour starten können. Den Fahrgästen wird ein besonderer Service geboten, sie brauchen nicht umzusteigen. Möglich ist das durch den Zusammenschluss verschiedener Linien, so verändert sich während der Fahrt zwar die Buslinie, aber der Fahrgast kann bequem im selben Bus sitzen bleiben und nur sein Fahrziel im Auge behalten.

Besonders praktisch! Während der Saison vom 06.04. bis 27.10.2019 ist der Bus mit einem Fahrradträger ausgestattet. Auf dem können drei bis vier Fahrräder transportiert werden. Sollte mehr Platz benötigt werden, kann dies unter 03332 442-755 angemeldet werden, und wir hängen einen Fahrradanhänger für ca. zehn Fahrräder an den Shuttle.

Es sind immer zwei Busse unterwegs, wobei ein Bus in Templin startet und

von dort aus geht die Fahrt über Prenzlau nach Schwedt, Angermünde wieder zurück nach Templin (Tour 1). In der Gegenrichtung startet der Bus aus Schwedt nach Prenzlau weiter nach Templin und Angermünde und trifft dann wieder in Schwedt ein (Tour 2). Im Fahrplan der Linien 503, 403, 468, 460 und 504 sind die UckermarkShuttle-Fahrten mit „UMS“ gekennzeichnet.

Als Fahrschein bietet sich hier das UckermarkShuttle-Ticket für 18,90 € an. Es ist gültig:

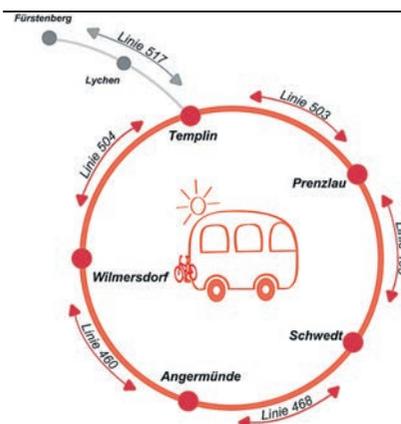
- Freitag 18:00 Uhr bis Montag 3:00 Uhr
- 1 Erwachsener und bis 3 Kinder (bis 14 Jahre)
- beliebige Anzahl gemeinsamer Fahrten im Landkreis Uckermark
- kostenfreie Mitnahme von einem Fahrrad

Es können auch nur Teilbereiche der Gesamtstrecke gefahren werden, generell gilt der reguläre VBB-Tarif für die jeweilige Strecke. Auf unserer Homepage steht ein gesonderter Flyer mit allen Fahrzeiten zum Download bereit. Weiter-

re Infos bekommt man auch in unseren UVG Kundencentern in Schwedt, Angermünde, Prenzlau und Templin.

INFO

Uckermärkische
Verkehrsgesellschaft mbH
Steinstraße 5 in Schwedt
☎ 03332 442 733
✉ s.pohlan@uvg-online.de
www.WirbewegenSie.de



Sicher unterwegs auf dem Rad

HÄTTEN SIE S GEWUSST?

» Eine kleine Gruppe von interessierten Frauen verschiedenen Alters und Nationalitäten traf sich am 27. März in Schwedt zu einer Informationsveranstaltung der Kooperationspartner der Verkehrswacht Uckermark und der Präventionsabteilung der Polizei, um hilfreiche Tipps rund um das Radfahren zu erhalten/erlernen. Frau Utech, Polizeihauptmeisterin des Sachgebietes Prävention der Polizeiinspektion Prenzlau veranschaulichte den Frauen anhand einer Präsentation, welche Verkehrsschilder eine besondere Bedeutung für Radfahrer haben. Sie erläuterte, welche Regeln auf Radwegen, an Kreuzungen und Ampelanlagen gelten.

Haben Sie es gewusst?

- 1) Für Radfahrer, die auf einem Radweg unterwegs sind, ist die für die Autos geltende Fahrbahnampel maßgeblich, wenn keine gesonderte Ampelanlage für Radfahrer vorhanden ist. (z. B. Lindenallee am Centrum Kaufhaus Schwedt (CKS) oder auch an der Berliner Straße Höhe Musik- und Kunstschule).
- 2) Für Radfahrer gibt es auch einen Bußgeldkatalog, der z. B. das Benutzen von Mobiltelefonen ohne Freisprecheinrichtung auf dem Rad mit einem Bußgeld von 55 € belegt. Es wurden viele Fragen gestellt und ein reger Austausch schloss sich an die Präsentation an.

Im kurzen praktischen Teil erhielten die Frauen, die unsicher oder neu auf dem Rad sind, kleine Hinweise für das Erlernen des Radfahrens. Ein Dank geht an Frau Utech und Herrn Tenner, die die Teilnehmerinnen mit Fachwissen und Informationsmaterial versorgten.

INFO

Rathaus, Raum 1.13
Frau Broszies-Klein
☎ 03332 446 840
✉ fluechtlingshilfe@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/257842

Das Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg informiert



Sehen und gesehen werden!

AUFRUF ZU DEN LANDESWEITEN TAGEN DER SICHTBARKEIT

» Nach dem großen Erfolg der „Landesweiten Tage der Sichtbarkeit“ im Jahr 2018 ruft das Netzwerk „Verkehrssicherheit Brandenburg“ erneut alle Akteure der Verkehrssicherheitsarbeit wie Polizei, Gemeinde- und Stadtverwaltung, Ordnungsämter, Straßenverkehrsbehörden, Vereine, Kitas, Schulen und Interessengruppen zur Teilnahme an einer gemeinsamen landesweiten Aktion in Brandenburg auf.

Das Ziel besteht darin, das Bewusstsein von Fußgängern und Radfahrern für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Drei Tage lang finden zu Beginn der dunklen Jahreszeit im ganzen Bundesland unterschiedliche Aktionen zur Sichtbarkeit statt. Diese werden von den lokalen Akteuren organisiert und durch das Netzwerk, das

Forum und weitere Partner unterstützt.

Bei den ersten „Landesweiten Tagen der Sichtbarkeit“ im Jahr 2018 waren über 250 Personen an der Durchführung von mehr als 100 unterschiedlichen Aktionen beteiligt und erreichten dabei über 10.000 Menschen! Das wollen wir gemeinsam auch in diesem Jahr schaffen, um noch mehr Menschen für das Thema „bessere Sichtbarkeit“ zu sensibilisieren. Denn jährlich verunglücken im Land Brandenburg rund 850 Fußgänger und ca. 3.000 Radfahrer im Straßenverkehr. Davon verletzen sich etwa 200 Fußgänger und 600 Radfahrer schwer. Besonders in der Dämmerung besteht ein höheres Unfallrisiko als am Tag. Mit reflektierenden Materialien und guter Beleuchtung am Rad können Fußgänger und Radfahrer sich für andere Verkehrs-

teilnehmer besser sichtbar machen und damit das Risiko verringern, bei schlechten Sichtverhältnissen übersehen zu werden. Eine dunkel gekleidete Person kann von Kraftfahrern erst aus etwa 25 Metern Entfernung wahrgenommen werden. Wer reflektierendes Material an sich trägt, ist dagegen schon aus bis zu 140 Metern Entfernung sichtbar.

INFO

IFK e. V., Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg
André-Pican-Straße 41,
16515 Oranienburg
☎ 03301 706 535
✉ Marie.Hensch@ifk.de
www.netzwerk-verkehrssicherheit.de/sichtbarkeit2019

KFZ & Zweiradservice W. Hoge
Autoreparaturen,
Hol- und Bringeservice
Reifendienst, TÜV+AU
Verkauf u. Rep. von Mofas, Mopeds, Fahrrädern
Verkauf u. Rep. von Rasenmähern und Rasentraktoren,
Motorsensen und Motorsägen
Simson-Ersatzteilesshop
Motorroller ab 899,- €
45 km/h-Autos ab 8999,- €
Finanzierung möglich





Wollschow 30 • 17326 Brüssow • Tel./Fax 039742 80537
E-Mail: w.hoge@zweirad-hoge.de

WHS 24-h-
Havariedienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de



Das Stadtmuseum Schwedt informiert

Wie tolerant waren die Hohenzollern?

TOLERANZGESETZ VON POTSDAM, DEN KURFÜRSTEN UND DIE HUGENOTTEN IN SCHWEDT

» Das Stadtmuseum Schwedt/Oder lädt im nächsten „Treffpunkt Pavillon!“ am 15. Mai in den Berlichsky-Pavillon ein. Der Referent macht in seinem Vortrag eine Reise in die Zeit der Ankunft der Hugenotten in Brandenburg und schließlich in der Uckermark. Dr. Matthias Asche ist Geschichtspräsident in Potsdam und stellt in anschaulicher Art und Weise die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge dar.

Wie verlief die Aufnahme der Französisch-Reformierten, warum und wie kamen sie in die Uckermark und welche Bedingungen fanden sie hier vor. Wie verhielten sich die Uckermärker den Neubürgern gegenüber und was verband und trennte sie zu Beginn? Wie sah die Situation in Brandenburg aus? Neben dem Aufbau eines stehenden Heeres, dem Erwerb der preußischen Königskrone und den aufgeklärten Reformen im 18. Jahrhundert gilt das Potsdamer Edikt von 1685 zurecht als Meilenstein in der Geschichte des Aufstiegs der brandenburgischen Hohenzollern von einer mittelmächtigen deutschen Dynastie zu einer europaweit agierenden Großmacht. Es steht am Beginn eines durch die kulturprotestantisch-borussischen Geschichtsschreiber im Rückblick fast schon mythisch



Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder

Siegel der Französisch-Reformierten von Schwedt, Angermünde und Vierraden

verklärten Preußenbildes. Innerhalb eines bis in die Gegenwart aktueller brandenburgischer Landespolitik und öffentlicher Verlautbarungen nachwirkenden Preußen-Mythos wird diesem zweifellos bedeutenden Einladungspatent des Großen Kurfürsten eine besondere Modernität und Toleranz des Hohenzollern-Staates zugeschrieben. Diese, in der kollektiven Erinnerung wirkmächtige Deutung des Potsdamer Edikts freilich ist – gerade wegen der ungebrochenen Popularität des Großen Kurfürsten, nicht nur im Bundesland Brandenburg – kritisch zu prüfen. So werden der historische Entstehungszusammenhang des Potsdamer Edikts, seine Inhalte und konkreten Umsetzun-

gen, aber auch die vom Großen Kurfürsten verfolgten innen- und außenpolitischen Ziele in den Blick genommen. Auch und gerade unter Berücksichtigung der im Umfang beachtlichen Hohenzollernschen Siedlungs- und Kolonisationspolitik im Gefolge des Dreißigjährigen Krieges wird so deutlich, dass das Potsdamer Edikt beileibe kein „Toleranzedikt“ war – es aus der Sicht des Großen Kurfürsten auch nie gewesen sein sollte. Es war vielmehr ein im Zeitkontext raffiniertes Instrument einer restriktiven, im Kern letztlich intoleranten Kirchenpolitik der Hohenzollern, welches erst später durch deren Hauptnutznießer – die Hugenotten – zu einem überschwänglich positiv gefeierten Bestandteil der preußischen Staatslegende wurde.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Judenstraße 17
☎ 03332 234 60
✉ museum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/
stadtmuseum/137781
Der Vortrag am 15. Mai beginnt um 18 Uhr, der Eintritt beträgt 2,50 €

Gartenfest in der Mikwe

MIT JÜDISCHER MUSIK

» Das Gartenfest im Jüdischen Museum mit Ritualbad ist schon zu einer festen Tradition geworden. An Sonnabend, dem 18. Mai 2019, laden das Museum und sein Förderverein zum kostenfreien Besuch, netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sowie jüdischer Musik ein. Von 14 bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit das kleine jüdische Museum in dem denkmalgeschützten Bauensemble zu besichtigen.

Um 14:30 Uhr beginnt das Konzert mit Karsten Troyke, der den Schwedtern kein Unbekannter ist. Troyke ist Schauspieler, Sprecher, aber auch Sänger und Liedermacher – vor allem

eigenwilliger Interpret – mit seltsam rauher Stimme. Er wirkte in Hörspielen, arbeitete als Synchronsprecher und war in sehr unterschiedlichen Bühnenstücken zu sehen. Programme mit eigenen Liedern und Texten, Folksongs und „Lieder der Welt“ bringt er seit den 1980er Jahren auf die Bühne. Als ein Botschafter des jiddischen Liedes bereiste er ab 1990 eine Reihe von Ländern, z. B. Polen, Frankreich, Belgien, Norwegen, Dänemark, Israel, USA, Kroatien, Schweden. Er sammelte in Vergessenheit geratene Lieder und präsentiert in den letzten Jahren vor allem jiddische Tangos und Kabarett-Songs.

Es besteht die Möglichkeit, das kleine jüdische Museum im Rahmen einer kostenfreien Führung zu besichtigen und mehr über das jüdische Leben in Schwedt zu erfahren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche der Sprache und des Lesens 2019“ statt.

INFO

Jüdisches Museum mit Ritualbad
Gartenstraße 6
☎ 03332 234 60
✉ museum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/
stadtmuseum/137781



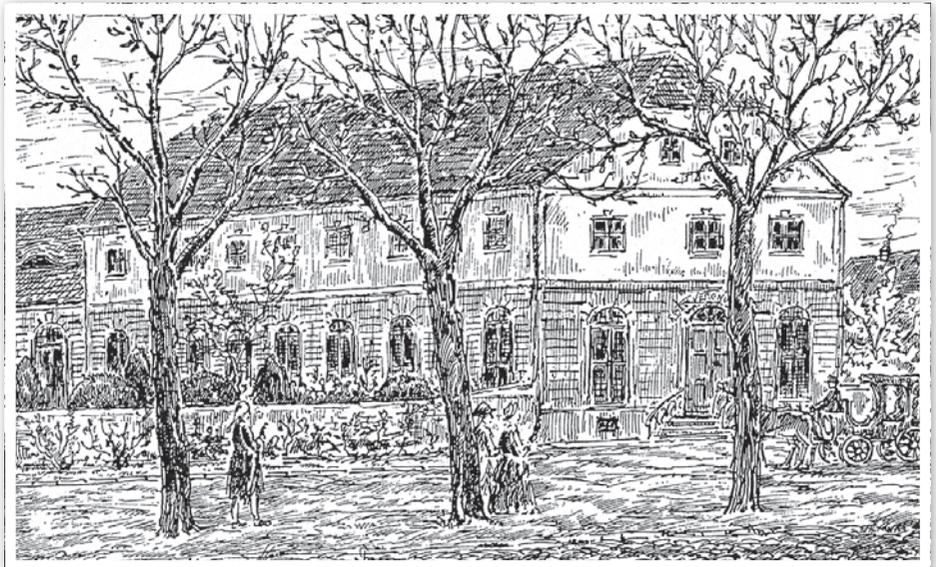
Das Stadtmuseum Schwedt informiert

Theatergeschichte pur

„VOM THEATER INS MUSEUM“

» In der Sonderausstellung mit Werkstattcharakter erwartet die Besucherinnen und Besuchern ein Streifzug durch die Geschichte des Schwedter Theaters von der Markgrafenzeit bis heute. Bereits Markgraf Friedrich Heinrich unterhielt 1772 ein eigenes Ensemble. Geschmack und Zeitgeist spielten schon damals eine wichtige Rolle. Damals entwickelte sich die Guckkastenbühne mit einer Vorbühne, die durch einen Bühnenvorhang verschließbar war und eine tiefe Hauptbühne besaß. Durch bemalte Kulissen wurde die räumliche Wirkung verstärkt. Markgraf Friedrich Heinrich unterhielt seine Liebhaberbühne in einem ehemaligen Orangeriegebäude, welches er zum Theater umbauen ließ. Unter dem Motto „Dem Vergnügen und der Sitte“ waren alle Gäste in angemessener Garderobe willkommen. Dieses Theater existierte allerdings nur bis 1788, dem Todesjahr des Markgrafen.

Auch wenn in Schwedt immer wieder Theateraufführungen stattfanden, erhielt



Fritz Merwart: Das Schwedter Hoftheater, Druckgrafik

die Stadt erst 1978/79 wieder ein festes Schauspielensemble. Damit begann die künstlerische Reibung zwischen Akteuren und Rezipienten erneut. Der gesellschaftliche Bruch 1989/90 zwang dann zum Um- und Neudenken. Heute sind die Uckermärkischen Bühnen eine feste Größe im kulturellen Leben der Menschen im Oderraum – die Geschichte des Theaters wird mit Objekten, Plakaten und Filmsequenzen erzählt.

Weiterhin sind die Theaterpuppensammlung von Reinhard Simon, Intendant der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, sowie zahlreiche Raritäten aus dem Theaterfundus Teil der Ausstellung. Zu jeder Puppe gibt es eine Geschichte, die es zu erzählen gilt. Denn auch die Puppen sind „Schauspieler“: Ihre starre Mimik und der gleichzeitig lebendige Charakter stehen im spannungsvollen Kontrast. Das Spiel verleiht ihnen einen

künstlerischen Ausdruck und regt die Fantasie von Jung und Alt an.

Im Rahmen der Eröffnung am Sonntag, dem 19. Mai 2019, um 15 Uhr führt der Puppenspieler Stephan Rättsch sein Stück „Der Drache mit dem Kaffeekrug“ auf und lädt im Anschluss zum Mitmachen ein: Seine Werkstatt „Dünnhäutige Figuren – Zarte Gewächse aus Draht und Papier“ steht allen Besuchern offen. Die Ausstellung ist vom 19. Mai bis 29. September 2019 im Stadtmuseum zu sehen.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder Ort
 Judenstraße 17
 ☎ 03332 234 60
 ✉ museum.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/stadtmuseum/137781



Eva Müller: Marionetten, Buchschmuck in „Die Geschichte des Schwedter Hoftheaters“ von Arnold Koeppen, Schwedt 1936

Gemeinsam Vertrauliches entscheiden.
 Wir nehmen uns Zeit für Sie.

BESTATTUNGEN
Kellner

Klosterstraße 35 | Angermünde
 Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
 Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
 Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

A. KOSCHENZ
 Steinmetzmeister

→ Grabmale und Einfassungen
 → Liegesteine und Grabdeckplatten
 → Bronzvasen und Bronzschmuck
 → Treppen und Fensterbänke
 → Tischplatten und Arbeitsplatten

SCHWEDT (ODER)
 Handelsstraße
 (gegenüber Domäne)
 ☎ 0 33 32 / 41 80 73

ANGERMÜNDE
 Schwedter Str. 15
 (gegenüber AH Kia/Ford)
 ☎ 0 33 31 / 3 33 63

Einladung zum „3. Stendeller Treffen“

WEITERSAGEN!

» Das Jubiläumsjahr 2018 ist nun vorbei und wir wollen die Serie der „Stendeller Treffen“ fortsetzen. Deshalb laden wir alle Altersgruppen wieder zum gemütlichen Beisammensein ein, die mit Stendell eine Verbindung haben.

Vielleicht gibt es Kontakte zu Leuten, die wir nicht in den vergangenen Jahren erreicht haben, die auch gerne zu so einem Treffen kommen möchten. Bitte spricht sie an!

Und bitte – sucht nach alten Geschichten und Bildern von früher, die ihr uns vielleicht schon früher zukommen lasst.

Ein besonderer Höhepunkt für alle, die nicht an der 700-Jahr-Feier 2018 teilnehmen konnten – aber auch für alle anderen, wird das Abspielen der DVD sein, die als Erinnerung an diese schöne Feier erstellt wurde.

Bitte rechtzeitig anmelden bei den Organisatoren:

Bärbel Giermann ☎ 033336 55966

baerbel.giermann@stendell.de

Rita Hübner ☎ 033336 55855

Helga Molzahn ☎ 033336 55166

helgamolzahn@mail.de

Eckhard Gericke ☎ 033336 55051

Renate Linde-Ohm ☎ 033336 55100

Renate_Linde@web.de

Rüdiger Lüdtker ☎ 033336 55221

uckermark53@swschwedt.de

Damit das Treffen wieder reibungslos ablaufen kann, bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 € pro Person (für Essen und Trinken) bis zum 30.06.2019, auf das unten angegebene Konto zu überweisen. Die Anmeldung ist verbindlich bei Eingang des Unkostenbeitrages. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen von Alt und Jung. Es grüßen die Organisatoren.

INFO

Kontoinhaber: Rita Hübner

IBAN:DE 97 1509 1704 0610 8128 21

Verwendungszweck:

Stendeller Treffen 2019, Name der teilnehmenden Person/en

Straßenreinigungspflichten

GRUNDSTÜCKSEINGENTÜMER SIND GEFRAGT

» Die Straßenreinigung ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit, nicht nur im Winter. Sowohl Straßen als auch Geh- und Radwege müssen jederzeit gefahrlos nutzbar sein.

Nach dem Ende des Winters ist es daher jetzt an der Zeit, Straßen und Wege vom Streugut sowie auch von Laub, Geäst usw. zu befreien, was gleichzeitig das Erscheinungsbild unserer Stadt verbessert, in der sich schließlich alle wohlfühlen sollen.

Die Stadt ist auf den ihr gehörenden Grundstücken in den letzten Wochen bereits tätig geworden. Nunmehr sind auch alle anderen Grundstückseigentümer aufgefordert, ihren Pflichten entsprechend der Straßenreinigungssatzung nachzukommen. Dies gilt sowohl in den Ortsteilen als auch in den Eigenheimsiedlungen und Anliegerstraßen für die anliegenden Grundstückseigentümer.

Beim Reinigen von Fahrbahnen und Gehwegen ist darauf zu achten, dass diese nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Das heißt, dass er weder beim Nachbarn gelagert noch in Entwässerungsanlagen abgeführt werden darf.

In vollem Wortlaut können die Straßenreinigungssatzung und das dazugehörige Straßenverzeichnis unter www.schwedt.eu nachgelesen werden. Als Ansprechpartnerin der Stadt steht Ihnen Frau Städtten zur Verfügung.

INFO

Alte Fabrik, Raum 208

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Fachbereich Hoch- und Tiefbau,

Stadt- und Ortsteilpflege

Frau Städtten

☎ 03332 446 226

www.schwedt.eu/de/109895

Taubenabwerfen in Blumenhagen

EINE LANG GEPFLEGTE TRADITION

» Das erste Mal fand am 11. August 1889 auf dem Schützenplatz das Kinderfest mit dem traditionellen Taubenabwerfen statt. Unter der Bezeichnung „Taube“ verbirgt sich ein großer Holzvogel, an dessen Rumpf, Flügel und Schwanz – Zepter und Reichsapfel befestigt sind. Auf der Taube befinden sich Schornsteinfeger, Störche, Flugzeuge und Windmühlen. Die Grundfarbe der Taube ist weiß, verziert mit blauen, roten und schwarzen Tupfen. Zum jährlichen Kinderfest werden drei Tauben in verschiedenen Größen nach Altersklassen durch Herrn Reinhard

Piepenburg in mühevoller Kleinarbeit zusammengebaut. Seit 1991 findet am Sonntag das Taubenabwerfen für die großen Kinder (Männer und Frauen) statt. Der Taubenkönig erhält eine Schärpe und eine Schützenscheibe, die bis zum nächsten Kinderfest mit einem Umtrunk aller Teilnehmer auf dem Grundstück des Taubenkönigs anzubringen ist. Herr Otto Borris widmete dem Taubenabwerfen dieses Gedicht:

„Da warf zum Späße man zuweilen,
nach Adlern mit den Eichenkeulen,
die von zu Hause, vorbedacht,
ein jeder mitgebracht.

Doch trotz manchem Freudenschrei,
flog die Keule oft vorbei.

Endlich kam mit Muskelkraft,
der Adlerrumpf herab gekracht.

Schön war immer, ohn` Gemogel,
dieses Fest mit Abwurfvogel,
in dem Dorfe Blumenhagen.

Ihr könnt jeden danach fragen.“





Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt informieren

Das volle Programm zu Ostern

SCHAUSPIEL, KONZERT UND KINDERPROGRAMM

» Der Preußen-König Friedrich II. und der berühmte französische Philosoph und Aufklärer Voltaire werden am 18. April in ein völlig neues Licht gerückt. Die beiden haben Briefe gewechselt wie kaum zwei andere, und das noch vor der Erfindung des Briefmonopols. Diese Korrespondenz ist erhalten und heute noch ein schöner Beweis für die Zuverlässigkeit der damaligen Post. Über 250 Jahre später stellt sich allerdings heraus, dass die beiden so erfolgreich aneinander vorbeigeredet haben, dass eine Neufassung ihres Briefwechsels unausweichlich geworden ist. Diese liegt nun vor. „FRIEDRICH UND VOLTAIRE. Die halbe Wahrheit. Un(d) zensiert.“ illustriert auf absurdeste Weise das Duell der zwei Giganten! Das Publikum kann sich auf André Nicke als Friedrich und Andreas Flügge als Voltaire am 18. April, 19:30 Uhr, in der Theaterklausur freuen. Im weiteren Osterprogramm gibt es:



Friedrich und Voltaire

Foto: ubs



Alle meine Söhne

Foto: Dina Schein

18./19. April, 19:30 Uhr, intimes Theater „Alle meine Söhne“

Das Schauspiel von Arthur Miller steht am Gründonnerstag und am Karfreitag auf dem Programm. Die Spannungsgeladene Geschichte um Joe Keller und seine Familie, um Geheimnisse, Lügen und Verdrängung verspricht einen großen Theaterabend.

19. April, 15:00 Uhr, Kleiner Saal „Klassik populär“

In der Reihe „Klassik populär“ stehen am Karfreitag das Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“ und andere Kompositionen von Franz Schubert auf dem Programm, präsentiert von den Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin und der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Solocellist Hans-Joachim Scheitzbach.

20. April, 19:30 Uhr, Kleiner Saal „Ganze Kerle!“

Die Jungs aus Kerry Renards Komödie sind Durchschnittstypen mit einem stinknormalen Job und ganz alltäglichen Problemen.

Die Idee, selbst eine Travestie-Show auf die Beine zu stellen, bringt Aufregung in ihr Leben – und dem Publikum am Ostersonntag jede Menge Spaß und Unterhaltung.

22. April, 15:00 Uhr, Kleiner Saal „Max und Moritz“

Für die ganze Familie gibt es am Ostermontag den Klassiker „Max und Moritz“. Die Lausbubengeschichten stehen bereits seit über 10 Jahren auf dem Spielplan der ubs, kleine und große Gäste erfreuen sich gleichermaßen an Max und Moritz, Witwe Bolte samt ihren Hühnern, Schneider Böck, Lehrer Lämpel, Onkel Fritz und all den anderen Figuren.

INFO

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Berliner Str. 46–48

☎ 03332 538 111

Karten für alle Vorstellungen und Veranstaltungen sind an der Theaterkasse oder per Tel. erhältlich, Di.-Fr. 12–20 Uhr www.theater-schwedt.de

ANZEIGEN

Jetzt bis zu 11.000 €

Abwrackprämie*

für Ihren Gebrauchten sichern:
gültig für viele Renault Modelle.

Renault Captur LIFE TCe 90

nur 10.990,- €**

**inkl. Überführungskosten
inkl. Abwrackprämie

*11.000,- € Abwrackprämie bei Kauf eines Renault Koleos, Talisman, Talisman Grandtour und Espace, 9.000,- € bei Kauf eines Renault ZOE inkl. 2.000,- € Umweltbonus, 7.000,- € bei Kauf eines Renault Kadjar, Scénic, Grand Scénic, Mégane und Mégane Grandtour, 6.000,- € bei Kauf eines Renault Captur, 5.000,- € bei Kauf eines Renault Kangoo Pkw, 4.000,- € bei Kauf eines Renault Clio und Clio Grandtour, 3.000,- € bei Kauf eines Renault Twingo. Die jeweilige Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2019 und Zulassung bis 31.07.2019. Abb. zeigt Renault Sondermodell Captur VERSION S mit Sonderausstattung.

Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 – 111 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

www.autowelt-gruppe.de

BERNAU: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG · Blumberger Chaussee 2

SCHÖNEICHE: Autowelt Barnim Schöneiche GmbH · Kalkberger Straße 35

FINOWFURT: Autowelt Barnim GmbH & Co. KG · Finowfurter Ring 49

FREDERSDORF: Allround Autoservice GmbH - Vermittler - · Zillestraße 5

Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert



Fit und gesund den Frühling genießen

MIT NEUEN KURSEN IN DER VOLKSHOCHSCHULE

Nordic Walking

Einstieg mit der richtigen Technik

Nordic Walking ist ein Ausdauertraining an frischer Luft und bestens geeignet, etwas für die Gesundheit zu tun – egal, wie alt Sie sind, egal zu welcher Tageszeit und an welchem Ort. Nordic Walking unterstützt die Kondition, stabilisiert den Kreislauf, aktiviert den Stoffwechsel und hilft, kontinuierlich und dauerhaft Übergewicht abzubauen und gegen andere Risikofaktoren vorzubeugen.

Am Ende des Kurses beherrschen Sie die Lauftechnik, haben Ihren eigenen Laufstil entwickelt, kennen die Atemtechnik und Ihr eigenes Lauftempo. Für Männer, Frauen und Jugendliche ohne behandlungsdürftige Erkrankungen bzw. mit Attest und nach Absprache mit dem behandelnden Arzt bei geringfügigen gesundheitlichen Einschränkungen wie Bluthochdruck und Diabetes mellitus geeignet. Nach einer kurzen theoretischen Einführung geht es nach draußen. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Laufschuhe und Nordic-Walking-Stöcke mit.

Di., 07.05.2019, 17:00–18:30 Uhr
im Haus der Bildung und Technologie

Taijichuan

Meditation in Bewegung – Chinesisches Schattenboxen

Taijiquan ist Bewegungskunst, Übungssystem für körperliche und seelische Gesundheit und aktive Meditation in einem; der Körper bewegt sich und der Geist ruht aus. Die durchdachten, größtenteils der Tierwelt abgeschauten, bogenförmigen Bewegungen fließen weich und langsam. Alle Glieder werden zielstrebig und sanft bewegt, um die Wirbelsäule zu stärken, den Blutkreislauf anzuregen, die Bänder zu strecken, die Knochen zu entwickeln und die Atmung zu vertiefen. Dieses System bedarf weder eines besonderen Raumes noch besonderer Kleidung oder Ausrüstung, lediglich Geduld und Ausdauer. Sie lernen die Basics mit den 18-fachen Energiebewegungen und Meditationen, kurze Peking-Form, Tiefenentspannung mit Obertonmusik.

„Einer der wichtigsten Gründe für das



Erlernen von Taiji ist, dass dir, wenn du endlich zu einer gewissen Einsicht gekommen bist und verstehst, worum es im Leben geht, dann noch etwas Gesundheit geblieben ist, um es zu genießen.“ (Cheng Man-Ch'ing, chinesischer Meister)

Mo., 13.05.2019, 17:00–18:30 Uhr
im Haus der Bildung und Technologie

Qi Gong

Basics der chinesischen Körper-Energie-Arbeit

Qi Gong ist eine Methode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten sowie zum mentalen Training bzw. zur Meditation. Im Allgemeinen versteht man unter Qi Gong in etwa „die Fertigkeit, mit der Lebensenergie (Qi) zu arbeiten“. Unabhängig von Form, Methodik und Herkunft ist das Ziel der verschiedenen Qi-Gong-Übungen, die geistige Kraft zu mobilisieren, die Atmung zu regulieren und die Körperhaltung und -bewegung in natürlicher Art einzunehmen und zu gestalten. Dieser Kurs

richtet sich auch aus am Interesse der Teilnehmer: Basisübungen wie das "Innere Lächeln", der "kleine Energiekreislauf" und eine Meridianmassage werden vermittelt. Darüber hinaus können Sie Techniken aus dem Eisenhemd-Qi Gong, "die Fünf Wandlungsphasen (Elemente)" oder "den Schwimmenden Drachen" erlernen. Bitte lockere, bequem sitzende Kleidung, Wasser/Tee und evtl. eine Decke mitbringen.

Mo., 13.05.2019, 18:45–20:15 Uhr
im Haus der Bildung und Technologie

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:
03332 23333 und 834911

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 233 33
✉ vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

Die WOBAG Schwedt eG informiert



Kran am Augustiner Tor

NEUER WOHN- UND GEWERBERAUM

» Dem einen oder anderen wird er schon aufgefallen sein – ein riesiger roter Kran steht imposant in der Lindenallee. Seit Montag, dem 08.04.2019, darf er auch seiner Arbeit nachgehen, denn es wurde mit den ersten Bauarbeiten am Neubauprojekt „Augustiner Tor“ begonnen.

Das „Augustiner Tor“ ist das Neubauprojekt der WOBAG Schwedt eG. Mit dem Wohn- und Geschäftshaus gibt die Genossenschaft der Mitte von Schwedt, an historischer Stelle, ein neues Gesicht.

Durch den Neubau werden insgesamt 57 barrierefreie und hochwertig ausgestattete Wohnungen (2- bis 4-Raum-Wohnungen) und 2 Gewerbeeinheiten geschaffen. Außerdem wird er über zwei Tiefgaragen mit 50 Tiefgaragenstellplätzen und ca. 24 Stellplätzen im Außenbereich verfügen.

Auch die Architektur des Hauses wird interessant werden, denn die WOBAG hat sich bewusst für einen Stil, der Bezug auf die Historie nimmt und sich gleichzeitig der Moderne widmet, entschieden.



Dabei spielt natürlich die repräsentative Gestaltung der Fassade und des Baukörpers eine Rolle, die sich vor allem durch ihre barocken Elemente wie Satteldach, Gauben, Erker, Balkonen sowie einen kleinen Kolonnadengang auszeichnen wird.

Mit diesem Neubau vereint die Genossenschaft traditionelle Werte mit innovativen Ideen und schafft ein lebendiges hochwertiges Gebäudeensemble.

Die Projektrealisierung soll 2021 abgeschlossen sein, wobei das Wohn- und Geschäftshaus bis 2020 errichtet und im Spätherbst 2020 bezogen werden soll. Die Innenhofgestaltung Bahnhofstraße schließt spätestens 2021 das Projekt ab.

INFO

WOBAG Schwedt eG
Flinkenberg 26-30
Herr Stammert
☎ 03332 537 815
✉ matthias_stammer@wobag-schwedt.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im April!

EHEJUBILARE

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Angelika und Helmut Lindner

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Regina und Hans Schreier
Ehepaar Astrid und Dieter Witt
Ehepaar Karin und Gerhard Müller

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Gertrud und Günter Hendel

GEBURTSTAGE

zum 80. Geburtstag

Herrn Peter Hegenbart
Herrn Klaus Jendryke
Frau Anita Hana
Frau Edith Ex
Frau Waltraut Berein

Herrn Herbert Lüder
Frau Doris Kasten
Herrn Günter Kuppert
Herrn Karlheinz Brandt
Herrn Joachim Schmutterer
Frau Inge Schulze
Frau Regina Schreier
Frau Ursula Popp
Herrn Dietrich Stein
Frau Gerda Schildt
Herrn Horst Heller
Herrn Klaus-Dieter Fritze
Herrn Harald Neumann
Herrn Wulf-Dieter Marin
Frau Renate Bening
Herrn Egbert Pflugradt
Frau Gisela Warnei

zum 85. Geburtstag

Frau Edith Uhliar
Frau Waltraud Schröter

Frau Elfriede Kurth
Frau Annemarie Käpernick
Frau Christel Müller
Frau Regine Weiner
Herrn Harry Wolf
Frau Ilse Witschonke
Herrn Erich Hintz

zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Taute
Frau Anneliese Schadewitz

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Der zweite
Bildungsweg informiert



Schluss mit „Ich weiß nicht so recht“

TAG DER OFFENEN TÜR

» Keinen oder den falschen Schulabschluss in der Tasche? Schluss damit! Bewirb dich!

Der Zweite Bildungsweg in Schwedt bietet umfangreiche Bildungsmöglichkeiten. Im Abendstudium können alle schulischen Abschlüsse der Sekundarstufe I und II nachgeholt werden.

Eine persönliche Beratung und Anmeldung ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 16.00 bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung möglich (03332 522533). Zudem findet man unser Angebot unter zbw@talsand.de.

Der Unterricht ist kostenlos. Die Studierenden können unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung nach den BAföG-Bestimmungen erhalten.

Am 22.05. 2019 findet im ZBW ein Tag der offenen Tür statt. Wir sind für alle Interessenten an diesen Tagen von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gesamtschule Talsand in der Rosa-Luxemburg-Str. 6 in Schwedt zu sprechen.

INFO

Gesamtschule Talsand –
Zweiter Bildungsweg
Rosa-Luxemburg-Straße 6
Montag bis Donnerstag
von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
☎ 03332 522 533
✉ zbw@talsand.de
www.zbw.talsand.de

Minigolf-Spaß



Im Feriendorf direkt am Grimnitzsee.
Angermünder Str. 20 · 16247 Joachimsthal
Tel.: 033361/728550 · www.bungis.de

ANZEIGE

Zum 17. Backofenfest am 18. Mai in Polßen lädt Ofenbaumeister Roland Krause ab 13 Uhr herzlich ein

Gesunde, wohltuende Strahlungswärme, eine optimale Wärmespeicherung und effektiver Holzverbrauch sind Kriterien auf die viele Kamin- und Kachelofenfreunde besonderen Wert legen. An diesem Tag erhalten Sie viele Informationen und Anregungen wie man diese Wünsche erfüllen kann. Ob Kachelofen, Kamin, Herd oder Backofen: Es gibt vielfältige individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren.

In einem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über die Kombination von Grundöfen mit Wassertechnik als sinnvolle Ergänzung zu Wärmepumpen und Solarenergie.

Thematik weiterer Vorträge sind: „Neues aus der Energieberatung der Verbraucherzentrale“ und „Wirkungsgrad bei thermischen Solaranlagen und

ihre Einsatzmöglichkeiten“.

Ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Gesang, Kinder- und Puppentheater bietet Unterhaltung für die ganze Familie. Entdecken Sie Dekoration und Blumen für Haus und Garten, probieren aromatische Teesorten, Obstbrände und leckeres Eis. Schauen Sie dem Korbflechter zu oder informieren sich über die Honigherstellung, während sich Ihre Kinder von Schminkerbell mit tollen Motiven bemalen lassen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Catering „Scheffels Gaststätten“ mit Spezialitäten aus Backofen, Topf und vom Grill.

Die Anfangszeiten der Vorträge und Darbietungen finden Sie unter www.kachelofenbau-krause.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

17. Backofenfest



am 18. Mai 2019
von 13 bis 18 Uhr
in 17291 Polßen

Kamine
Kachelöfen
Herd- und Backöfen
Ganzhausheizungen
Wandheizungen
Solaranlagen

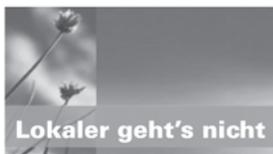
Roland Krause

Dorfstraße 36/38 • 17291 Gramzow OT Polßen • Tel. 039861 / 71072

www.heimatblatt.de

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.

Amtliche
Bekanntmachungen
Firmenportraits
Anzeigenwerbung



Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

02.05. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Auf den Spuren der Natur“

Strecke: Blumberger Mühle/NABU, Wolletz, Blumberger Mühle, ca. 15 km.
▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

03.05. | FREITAG

19:00 Uhr | mir nichts dir nichts

MuTiKlub, Bürgerbühne Schwedt e. V.

19:30 Uhr | Cindy Reller – Voll ins Ohr und mitten ins Herz!

Weiterer Termin: 04.05.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

04.05. | SAMSTAG

13:00 Uhr | 90 Jahre Feuerwehr Gatow

Festumzug mit Fahrzeugen der Schwedter Ortswehren, feuerwehrtechnische Vorführungen, Kinderprogramm, Tanzabend mit DJ

▶ Feuerwehr Gatow, Am Siedbruch

05.05. | SONNTAG

07:00 Uhr | Vogelstimmenexkursion im Nationalpark Unteres Odertal

Entdecken und Bestimmen der heimischen Vogelarten.

▶ Wildnisschule Teerofenbrücke | ☎ 219822 | www.nationalpark-unteres-odertal.de

07.05. | DIENSTAG

10:00–14:00 Uhr | Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

▶ KOMM, J.-Marchlewski-Ring 103 b | ☎ 515568 | www.komm-schwedt.de

10:30 Uhr | Die Räuber

Weitere Termine: 08., 09., 10., 28., 29.05.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111

08.05. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Vom Fernweh und Massenreisen als Gesellschaftssport

Lesung zum Fontanejahr.

▶ Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | Eintritt: 2,50 € | ☎ 23249 | www.schwedt.eu/stadtbibliothek

09.05. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Veteranenwanderung „Über den Humpelsberg“

Strecke: Felchow, Pinnow, ca. 5 km.

▶ ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Wie im Himmel

Weiterer Termin: 11.05.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,00 € | www.theater-schwedt.de

16:00 Uhr | Tag der offenen Tür beim TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V.

▶ Sporthalle „Külzviertel“, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 b

Fackelumzug in Heinersdorf

11.05. | SAMSTAG

07:00 Uhr | Ornithologische Beobachtungen im Nationalpark Unteres Odertal

▶ Wildnisschule Teerofenbrücke | ☎ 219822 | www.nationalpark-unteres-odertal.de

15:00 Uhr | Frühjahrskonzert mit „DuoDa“

▶ Kirche Kunow

19:00 Uhr | DarstellBar – Der Dolch der Hohenzollern!

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 40,00 € | www.theater-schwedt.de

95 Jahre Feuerwehr Heinersdorf

12.05. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V.

Weiterer Termin: 26.05.

▶ Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Str. 52 a | www.briefmarkensammler-schwedt.de

14.05. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Unter W@sser

Weiterer Termin: 15.05.

19:30 Uhr | Nichts ist uns zu blöd – Die Stechäpfel geh'n in die Pubertät!

Weiterer Termin: 15.05.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111

19:00 Uhr | Willkommen lieber, schöner Mai

Der Chor des Seniorenvereins PCK lädt zum Frühlingskonzert.

▶ Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

15.05. | MITTWOCH

08:00–12:00 Uhr | 3. Schwedter Kita-Olympiade

▶ Sporthalle „Neue Zeit“, Ferdinand-von-Schill-Straße 17

18:00 Uhr | Treffpunkt PAVILLON!

„Wie tolerant waren die Hohenzollern

wirklich? Ein neuer Blick auf das sogenannte Toleranzedikt von Potsdam, den Großen Kurfürsten und die Hugenottenaufnahme in Schwedt und Umgebung“. Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam.

▶ Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 | Eintritt: 2,50 € | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

16.05. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Von Schönermark nach Heinersdorf“

Strecke: Schönermark, Herrenhof, Heinersdorf, ca. 10 km.

▶ Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

19:30 Uhr | Olaf Schubert „Sexy Forever“

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

20:15 Uhr | Live-Event: WITHIN THE GOLDEN HOUR/NEW SIDI LARBI CHERKAOU/FLIGHT PATTERN

▶ FilmforumUM, Handelsstraße 23 | ☎ 449-290 | www.filmforum-schwedt.de

17.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Tamara

Weiterer Termin: 18.05.

▶ Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 24,00/13,00 € | www.theater-schwedt.de

21:00 Uhr | Beobachtungen von nachtaktiven Insekten am Licht

▶ Wildnisschule Teerofenbrücke | ☎ 219822 | www.nationalpark-unteres-odertal.de

18.05. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Fahrradexkursion „Wirbeltiere, Insekten und Pflanzen im Unteren Odertal“

▶ Wildnisschule Teerofenbrücke | ☎ 219822 | www.nationalpark-unteres-odertal.de

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

▶ Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

14:00–17:00 Uhr | Gartenfest am Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus zum Internationalen Museumstag

▶ Gartenstraße 6 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

19.05. | SONNTAG

10:00 Uhr | DenkMal VII – der andere Sonntag

▶ Evangelische Kirche, Oderstraße 35 |

IM MAI

☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

16:00 Uhr | Schlagergefühle on Tour

Mit Christian Anders, G. G. Anderson, Die Himmelstürmer, Nathalie Lament.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 45,90/42,90/39,90 €

21.05. | DIENSTAG**19:30 Uhr | Weihnachten bei Ivanovs**

Mehrgenerationenprojekt generation ubs, Bürgerbühne Schwedt e. V. Weitere Termine: 22., 31.05.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 7,50 €

22.05. | MITTWOCH**10:00 Uhr | Oh, wie schön ist Panama**

Janoschs Kultfiguren erobern die ubs. ► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 €

16:00–18:00 Uhr | Tag der offenen Tür

Der Zweite Bildungsweg lädt ein.

► Gesamtschule Talsand, Rosa-Luxemburg-Straße 6

18:30 Uhr | Satirische Lesebühne – Die Lachmöwen

► MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11b | Eintritt: 7,00 €

23.05. | DONNERSTAG**19:30 Uhr | Bernd Stelter „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 34,65/31,35/28,05 € | www.theater-schwedt.de

24.05. | FREITAG**19:00 Uhr | „O Frühling, wie bist du schön“**

Das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde musiziert.

► Dorfkirche Criewen | www.klassikauseberswalde.de

25.05. | SAMSTAG**8. Uckermärker Wandertag im Raum Brüssow**

► www.ssv-pck-90-schwedt.de

10:00–12:00 Uhr | Stunde der Gartenvögel

► NABU-Erlebnisgarten, Passower Chaussee | www.nabu-schwedt.de

10:00–18:00 Uhr | 15. Messe „INKONTAKT – Markt der grenzenlosen Möglichkeiten“

► Uckermärkische Bühnen | www.inkontakt-schwedt.de

13:00 Uhr | Maifest in Kummerow**26.05. | SONNTAG****10:00 Uhr | 25. Polderlauf „Schwedter Hasen“**

► Wassersportzentrum, Regattastraße 3 | www.blauweiss65-schwedt.de

10:00–16:00 Uhr | 15. Messe „INKONTAKT – Markt der grenzenlosen Möglichkeiten“

► Uckermärkische Bühnen

17:00 Uhr | Chorkonzert „... fürchte dich nicht!“

► Evangelische Kirche, Oderstraße 35 | ☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

28.05. | DIENSTAG**09:50 Uhr | Kleiner Wandertag Berlin–Brandenburg**

Anmeldung erforderlich.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

29.05. | MITTWOCH**19:30 Uhr | Ganze Kerle**

Komödie. Weiterer Termin: 31.05.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,50 € | www.theater-schwedt.de

30.05. BIS 02.06.**4-Tage-Event im Automodellsport**

Mit Wettbewerben in den Klassen OR8, ORE8 und ORT. Besondere Attraktion: Nachtrennen am 31. Mai, Kids Race am 2. Juni, täglich diverse Workshops und Verkaufsstände rund um den Automodell-Rennsport. Zuschauer und Gäste haben die Möglichkeit, hautnah in diese faszinierende Sportart einzutauchen.

► RC Arena, Blumenhagen, Müllerberge | www.modellclub-schwedt.com

Ausstellungen**Vom Theater ins Museum****19.05. bis 29.09.**

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

Atelier Rathaus bis 29.05.

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 | ☎ 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Bild für Bild – Gerhard Fuhrmann bis 16.05.**Bodo Neumüller 25.05. bis 27.06.**

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 | ☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Voll der Osten**bis Mitte Juli**

Während der Öffnungszeiten der Kirche ist eine Turmbesteigung möglich.

► evangelische Kirche, Oderstraße 35 | ☎ 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen**Adventgemeinde Schwedt**

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Christusgemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Tel. 581689, www.ecg-schwedt.de,

Gottesdienste: So. 10:00 Uhr

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Gottesdienste: So. 12.05, 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon:

22091, www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr,

Mi. 19:30 Uhr,

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224

(mit Voranmeldung),

Mo.–Do. 09:00–14:00 Uhr

www.akademie2.lebenshaelfte.de

PC-Kurse: 14:00–17:15 Uhr

Grundkurs „Smartphone & Tablet“:

05.–09.05.

Grundkurs „Digitale Bildbearbeitung“:

13.–17.05.

Kurs „Fotobuch & Kalender“: 20.–24.05.

Kurs für PC „Neueinsteiger Windows 10“:

27.–31.05.

Sprachen:

Englisch Grundkurs: 23.05.–22.08..

Französisch für Anfänger: 28.05.–03.09.

Sport und Bewegung:

Qi-Gong-Kurs: 08.05.–19.06.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,

Telefon: 835040/835758

www.reinkommen-und-mitmachen.de

www.mgh-schwedt.de

Krabbelkäfer: Mo. + Fr. 09:00 Uhr, Eltern-

Kind-Treff für Minis von 0–3 Jahren

Doppelt Fit: Mo. 16:00 Uhr, Eltern-Kind-

Sport für Alleinerziehende und ihre Kinder

zwischen 4 und 6 Jahren

Sportflöhe: Mo. 16:00 Uhr für Kinder bis

3 Jahre

Stammtisch für Paten von geflüchteten

Familien: jeden letzten Di. im Monat

18:30 Uhr

Spielevormittag für die Großen: Mi. 10:00

Uhr

KinderCafé mit Englisch-Spielkreis der

WOBAG eG: Mi. 15:30 bis 17:00 Uhr für

Kinder ab 3 Jahren und deren Eltern,

Englisch-Spielkreis: 15.05., 29.05, 12.06.

ab 4 Jahren

KinderCafé mit Doros KreativWERKstatt:

Fr. 14:00–17:00 Uhr ab 3 Jahre

Monatskarte auf dem Smartphone

DB ZEITKARTEN ALS DIGITALES ABONNEMENT ERHÄLTICH

» Das Mobiltelefon vergessen die wenigsten zu Hause. Wäre es da nicht perfekt, wenn auch die persönliche Monatskarte auf dem Smartphone gespeichert ist? Für Fahrgäste, die eine verbundübergreifende DB Zeitkarte für Nahverkehrszüge (zum Beispiel RE, RB oder S-Bahn-Züge) nutzen, gibt es diese seit dem 1. Februar auch digital. Infrage kommen die DB Zeitkarten für Berufspendler, die beispielsweise regelmäßig von Potsdam nach Magdeburg oder von Prenzlau nach Pasewalk fahren.

Zum sofort Losfahren kann man die digitalen Wochen- und Monatskarten unter anderem auf www.bahn.de oder über die App DB Navigator buchen. Wer sich für das günstige Abonnement entscheidet und sofort losfahren möchte,

schließt es wie gewohnt im DB Reisezentrum ab und erhält dort eine entsprechende Auftragsnummer, mit der sich das digitale Ticket sofort herunterladen lässt. Abonnements können auch online über www.bahn.de bestellt werden. In diesem Fall ist jedoch eine Bearbeitungszeit zu beachten, die für die erforderliche Bonitätsprüfung benötigt wird.

Bequem beim digitalen Abo ist zum einen, dass jeden weiteren Monat automatisch ein weiteres Ticket auf das Smartphone geladen wird. Zum anderen ist es praktisch, dass die personalisierten Tickets im DB Verkaufssystem gespeichert sind. Sollte der Abo-Kunde also das Handy doch einmal zu Hause vergessen, kann der Zugbegleiter beziehungsweise Kunden-

betreuer im Nahverkehr die persönlichen Daten wie Name und Adresse der Reisenden erfassen. So ist es möglich, automatisch zu prüfen, ob zum Zeitpunkt der Kontrolle eine gültige digitale Zeitkarte vorgelegen hat.

Übrigens: Ab April werden dann auch Vielfahrer-Angebote für Fernzüge (zum Beispiel ICE- oder IC/EC-Züge) digital verfügbar sein. Und schon lange können Fahrgäste der DB Regio Nordost alle Einzel- und Tageskarten sowie Kleingruppen-Tageskarten des Verkehrsverbundes Berlin Brandenburg über die App DB Navigator per Handy buchen. / cb

INFO

www.bahn.de

Sieben Ausflüge – Fontane-Tipps im A5 Format

» „Wenn du Reisen willst, musst du die Geschichte dieses Landes kennen und lieben“, war Fontanes Credo. Sich dem Autor nähern kann man ganz einfach, indem man authentische Fontane-Orte in Brandenburg besucht. Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH hat sieben Fontane-Ausflüge zusammengestellt: Tagestouren sowie

Kurzreisen mit Übernachtung, kompakt beschrieben auf je einer Karte im A5-Format mit Einkehrtipps und Hinweisen auf ausgewählte Übernachtungsorte.

Die Fontane-Touren im Rezeptkarten-Format gibt es beispielsweise für Fontanes Geburtsstadt Neuruppin inklusive Ruppiner See. Am ersten Tag des zweitägigen Ausflugs mit Übernachtung

wandelt man auf Fontanes Spuren durch Neuruppin, das mit großzügig angelegten Straßen und Plätzen, klassizistischer Architektur und dem Tempelgarten des Kronprinzen Friedrich überrascht. Hier befindet sich auch das Geburtshaus des Dichters und das Fontane-Denkmal. Im Museum Neuruppin kann man bei einer „Zeitreise“ in das Leben und Werk Fontanes und die Geschichte der Stadt eintauchen.

Weitere Tipps gibt es auch für den Stechlinsee, den Schwielowsee, das Oderbruch, den Spreewald sowie Brandenburg-Plaue und Ribbeck im Havelland.

INFO

Die Fontane-Touren im Rezeptkarten-Format gibt es kostenlos bei der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH unter: ☎ 0331 2004747, bei den Tourist-Informationen der beschriebenen Orte und unter www.reiseland-brandenburg.de. Weitere Infos und die ausführlichen Tourenbeschreibungen unter: www.reiseland-brandenburg.de/fontane200



Bei einem Spaziergang durch Ribbeck findet man noch vieles so, wie es bereits Theodor Fontane dort sah.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

fontane.
200

FONTANE

festspiele

NEURUPPIN

Himmelfahrt bis Pfingsten
30. MAI – 10. JUNI &
23. – 25. AUGUST 2019Fantastische
ZeitenERÖFFNUNG DER
FONTANE-FESTSPIELE 2019
Fr 31. Mai 2019 | 19 Uhr
Kulturkirche NeuruppinFONTANE-LYRIK-PROJEKT
Große Stimmen, Musik und Poesie
Sa 1. Juni | 17 Uhr & Fr 7. Juni 2019 | 19 Uhr
Kulturkirche NeuruppinRAINALD GREBE – SOLO AM KLAVIER
Sa. 1. Juni 20.30 Uhr
Kulturkirche NeuruppinNEBEN DER SPUR
Europäisches Festival der Reiseliteratur
Do 30. Mai – Mo 10. Juni 2019 | LesungenFONTANE FILM LOUNGE
Fr 31. Mai – So 9. Juni 2019 | 20.30 UhrIM NAMEN DER BIRNE
Die Fontane-Prozession
Sa 8. Juni 2019 | 16 Uhr | NeuruppinWILLKOMMEN IN FONTASIALAND!
Kollektives Kunst-Happening
Sa 8. Juni – Di 18. Juni 2019FONTANE-AUSFLÜGE
Fr 31. Mai – So 2. Juni & Fr 7. – Mo 10. Juni
& Fr 23. – So 25. August 2019
ab NeuruppinKUTTNER'S VIDEOSCHNIPSELABEND
Die Fortsetzung – The Show must go on!
Sa 8. Juni 2019 | 20 Uhr | Kulturhaus
Stadtgarten NeuruppinEFFI IN DER UNTERWELT
Ein fontastokalyptisches Geistertreffen
zum 200. Geburtstag von Theodor
Fr 23. & Sa 24. August 2019 | 19.30 Uhr
So 25. August 2019 | 18.30 Uhr
open air Schulplatz NeuruppinSALON THEODOR, AUSSTELLUNGEN
FONTANE-HÖRSPIELHOF u.v.m.KONTAKT
T 03391 . 65 98 198
info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com

Illustration: Quint Buchholz aus „Zauberworte II“ Gestaltung: praxispastalen.com

FONTANESTADT
NEURUPPINSparkasse
Ostprignitz-Ruppin

centra HOTEL

HRS
Top Quality Hotel

Bei uns
feiern
Sie richtig!

DZ ab
55.€

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de

UCKERMARK

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

LOKALER GEHT'S NICHT.
Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unseren Medienberater!

Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69
Fax: (030) 57 79 58 18
Mobil: (0176) 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Ich berate Sie gern!

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Mai 2019**.
Anzeigenschluss ist am **8. Mai 2019**.

Sich für einen aufregenden Tag bedanken – z. B. die Jugendweihe!

Nutzen Sie diese ganz besondere Art einer selbst gestalteten Anzeige in Ihrer Ortszeitung.

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



Online bestellen und dabei sparen!

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Oder fragen Sie unser Beraterteam unter ☎ (030) 57 79 57 67